

§1

Der Verein führt den Namen
KNEIPP-VEREIN Radebeul e.V.
und hat seinen Sitz in Radebeul
Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Dresden seit dem 01.01.2010
unter VR 10775 eingetragen.
Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden.

§ 2

Der Kneipp-Verein Radebeul
gehört dem Kneipp-Bund e.V.; Bundesverband für Gesundheitsförderung, an.
Er ist jedoch wirtschaftlich und rechtlich selbständig. Das Geschäftsjahr ist das
Kalenderjahr.

§ 3

Zweck des Vereins ist der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und
die Lehre Sebastian Kneipps vom gesunden Leben und naturgemäßen
Heilen – sinngemäß erweitert und vertieft, wissenschaftlich untermauert
und zeitgemäß dargestellt – allen Menschen nahezubringen.

§4

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige
Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der
Abgabeordnung. Wirtschaftliche Einrichtungen dürfen in ihrer
Gesamtrichtung nur dazu dienen, die satzungsmäßigen Zwecke des
Vereins zu verwirklichen. Der Verein verfolgt keine parteipolitischen
Ziele. Seine Aufgaben sind überkonfessionell.

2. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie
eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Für die Tätigkeiten des Vorstandes kann ein Aufwendungsersatz nach
§3 Nr.26 a Einkommenssteuergesetz gezahlt werden.
4. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke des
Vereins verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine
Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
5. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft
fremd sind, oder unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt
werden.

§ 5

Das Arbeitsgebiet des Kneipp-Vereins umfasst u.a.:

1. Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens im umfassenden
Sinne der Gesundheitsbildung durch eine praxisbezogene Aufklärung,
z.B. durch
 - fachliche und belehrende Vorträge über Fragen der persönlichen und
allgemeinen Gesundheitspflege über die Verhütung von Krankheiten;
 - Abhalten von Kursen über Gesundheits- u. Krankenpflege,
zweckmäßige Ernährung und über die Anwendung von Licht, Luft,
Sonne, Wasser und Heilpflanzen.
 - Kurse in Bewegungs- u. Entspannungsübungen, sowie Förderung und
Pflege des Sports in seiner Gesamtheit .
 - Förderung von Luft- u. Sonnenbädern, Wassertretstellen und
Armbadeanlagen und Einrichtungen Kneipp'scher Erlebnisstätten.
 - Förderung des Jugendgesundheitsdienstes, Bildung von
Jugendgruppen.
 - Förderung aller Maßnahmen, die der besonderen Bedeutung der
Familie als Hüter der Gesundheit gerecht werden.
2. Pflege des Andenkens an Sebastian Kneipp.

§ 6

Mitgliedschaft

Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden. Mindestalter: 6 Jahre. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Beitrittserklärung beantragt. Für Minderjährige ist die Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreter erforderlich. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedes Mitglied hat den Vereinsbeitrag zu zahlen. Für über 18jährige Mitglieder ist der Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte Voraussetzung. Die Familienmitgliedschaft kann für alle zur Familie gehörenden Personen beantragt werden.

Als FÖRDERNDE MITGLIEDER können dem Verein natürliche und juristische Personen und Personenvereinigungen beitreten, die durch Sonderbeiträge den Verein besonders fördern wollen.

Mitglieder und Personen, die sich den Kneipp-Verein besonders verdient gemacht haben, können von der Hauptversammlung zu EHRENMITGLIEDERN ernannt werden.

Ehrenmitglieder haben die gleichen Rechte wie ordentliche Mitglieder, sind jedoch von der Beitragszahlung befreit.

§ 7

Für langjährige Mitgliedschaft werden folgende Ehrennadeln verliehen:

10 Jahre Mitgliedschaft – Ehrennadel in Bronze

25 Jahre Mitgliedschaft – Ehrennadel in Silber

über 40 Jahre Mitgliedschaft – Ehrennadel in Gold

Anträge sind über den Kneipp-Verein an den Kneipp-Bund zu richten.

Besondere Verdienste um die Kneipp'sche Idee können durch Verleihung des Verbandsabzeichens in Silber und Gold gewürdigt werden. Über entsprechende Anträge entscheidet das Präsidium des Kneipp-Bundes.

§ 8

Jedes Mitglied erhält die Bundeszeitschrift, sowie Benachrichtigungen örtlichen Charakters, so lange Unentgeltlich an die angegebene Anschrift zugestellt, als es mit dem von der Hauptversammlung festgesetzten Mitgliederbeiträgen nicht in Verzug gerät. Bei Familienmitgliedschaft wird ebenfalls nur ein Exemplar der Verbandzeitschrift geliefert.

§ 9

Rechte der Mitglieder

Jedes Vereinsmitglied ist berechtigt,

- a) an den Beratungen und Beschlussfassungen der Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Zur Ausübung des Stimmrechts sind nur Mitglieder über 18 Jahre berechtigt
- b) die Einrichtung des Vereins nach Maßgabe der hierfür getroffenen Bestimmungen zu benutzen
- c) an den Veranstaltungen des Vereins zu dem festgelegten Unkostenbeitrag teilzunehmen

Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind insbesondere verpflichtet,

- a) die Satzung des Vereins zu befolgen
- b) nicht gegen die Interessen des Vereins zu handeln
- c) die durch Beschluss der Jahreshauptversammlung festgesetzten Beiträge auch im Einzugsverfahren zu entrichten

§ 10

Mit der Volljährigkeit ist jedes Mitglied wahl- und stimmberechtigt, außer in Fällen, in denen die Beschlussfassung die Vornahme eines Rechtsgeschäftes mit einem Mitglied oder die Einleitung eines Rechtsstreites zwischen einem Mitglied und dem Verein betrifft (§ 34 BGB). Ehegatten als Familienmitglieder sind wahl- und stimmberechtigt.

§ 11

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch
 - a) Austritt
 - b) Ausschluss
 - c) Tod
 - d) Auflösung des Vereins, jedoch nicht vor Durchführung der Liquidation gemäß § 47 BGB.
2. Der Austritt kann nur zum Schluss eines Halbjahres oder zum Schluss eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist durch eingeschriebenen Brief erklärt werden.
3. Der Ausschluss kann erfolgen, wenn das Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommt oder den Interessen des Vereins zuwiderhandelt.
4. Der Ausschluss wird durch den Vereinsvorstand beschlossen und dem Ausgeschlossenen mittels eingeschriebenen Brief zugestellt. Darin ist auf das Einspruchsrecht hinzuweisen. Die Einspruchsfrist beträgt einen Monat ab Zustellung des eingeschriebenen Briefes. Über den Einspruch entscheidet die Hauptversammlung.
5. Mit dem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte ist das Mitglied automatisch aus dem Verein ausgeschlossen.
6. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch am Vereinsvermögen.

§ 12

Die Organe des Kneipp-Verein sind:

- die Hauptversammlung
- der Vorstand
- der Beirat

§ 13

Hauptversammlung

1. Die ordentliche Hauptversammlung des Vereins findet alljährlich möglichst im ersten Kalenderhalbjahr statt. Der Vorstand bestimmt nach Anhören des Beirates die Tagesordnung, Zeit und Ort der Jahreshauptversammlung und beruft sie mindestens drei Wochen vor dem festgesetzten Termin schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung ein.
2. Außerordentliche Hauptversammlungen können vom Vorstand jederzeit und mit einer Frist von 10 Tagen einberufen werden. Sie müssen einberufen werden, wenn dies der Beirat mit Dreiviertelmehrheit oder der viere Teil der Mitglieder verlangt.
3. Die Hauptversammlung setzt sich zusammen aus:
 - a) den Mitgliedern
 - b) dem Vorstand
 - c) dem BeiratTeilnahme- und stimmberechtigt sind alle volljährigen Vereinsmitglieder. Minderjährige sind nur teilnahmeberechtigt.
4. Anträge zur Hauptversammlung können vom Vorstand, vom Beirat und von den stimmberechtigten Mitgliedern gestellt werden. Die Anträge sind zu begründen und spätestens 6 Tage vor der Hauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden einzureichen. Über die Behandlung verspätet eingereicherter Anträge entscheidet die Hauptversammlung.
5. Der Geschäftskreis der Hauptversammlung erstreckt sich auf:
 - a) Genehmigung des Geschäfts- und Rechenschaftsberichtes
 - b) Genehmigung des Haushaltsplanes
 - c) Entlastung von Vorstand und Beirat
 - d) Wahl von Vorstand und Beirat
 - e) Festsetzung des Mitgliedsbeirates
 - f) Beschlussfassung über die eingegangenen Anträge
 - g) Verschiedenes

6. Beschlüsse allgemeiner Art werden mit Stimmenmehrheit gefasst, außer den im § 18 vorgesehenen Fällen
7. Die Niederschrift über die Hauptversammlung ist spätestens vier Wochen nach der Versammlung der Landesverbandsgeschäftsstelle bzw. der Hauptverwaltung des Kneipp-Bundes einzureichen.
8. Zur Überprüfung der Kassen- und Buchführungen werden von der Hauptversammlung zwei sachverständige Personen auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Prüfung soll jährlich einmal stattfinden. Über das Ergebnis ist der Hauptversammlung zu berichten.

§ 14

Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem
 - a) Vorsitzenden
 - b) Vorsitzenden
 - c) Schriftführer und
 - d) Schatzmeister
2. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch mindestens zwei Mitglieder des Vorstandes, darunter der 1. Vorsitzende oder der 2. Vorsitzende, vertreten.
Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Der Vorstand muss Mitglied des Kneipp-Vereins sein. Der Vorstand bleibt bis zur Wahl des neuen Vorstandes im Amt. Der 1. Vorsitzende oder 2. Vorsitzende kann auch gleichzeitig ein zweites Vorstandsamt (z.B. Schriftführer oder Schatzmeister) ausüben. Der Vorstand kann freierwerbende Vorstands- und Beiratsposten kommissarisch bis zur nächsten Hauptversammlung besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Beschluss des Vorstandes.

3. Der Vorstand stellt im Einvernehmen mit dem Beirat für jedes Jahr einen Haushaltsplan auf, der von der Hauptversammlung zu genehmigen ist. Verträge, die eine Verpflichtung von über 250,00 € (außerhalb des Etats) enthalten, bedürfen im Innenverhältnis der Zustimmung des Beirates.
4. Der Vorstand hält Sitzungen nach Bedarf ab, mindestens aber zweimal jährlich. Die Einladung muss 10 Tage vorher schriftlich ergangen sein.
5. Der Vorstand gibt sich zur Regelung seiner Geschäfte eine Geschäftsordnung.

§ 15

Beirat

1. Dem Beirat sollen nach Möglichkeit mindestens 6 Mitglieder angehören.
2. Der Beirat wird von der Hauptversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Beiratsmitglieder müssen Mitglied des Kneipp-Vereines sein.
3. Der Beirat ist vor allen Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung zu hören. Bei Meinungsverschiedenheit entscheidet die einfache Stimmenmehrheit.

§ 16

Vorstand und Beirat halten gemeinsame Sitzungen ab. Die Einladung muss 10 Tage vorher schriftlich ergangen sei.

§17

Über jede Sitzung des Vorstandes, des Beirates und der Hauptversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden und Protokollführer zu unterzeichnen ist.

verwenden hat. Sollte der Kneipp-Bund e.V. selbst aufgelöst sein, so fällt das Vermögen ausschließlich gemeinnützigen, die Volksgesundheit fördernden Körperschaften zu. Über die Verwendung beschließt die letzte Hauptversammlung, nach Einwilligung des zuständigen Finanzamtes.

Diese Satzung wurde am

errichtet.

Radebeul, den

§ 18

Schlussbestimmungen

1. Die Satzung kann nur durch Beschluss der Hauptversammlung mit mindestens Dreiviertelmehrheit geändert werden. Der Kneipp-Bund e.V. ist zu hören.
2. Der Kneipp-Verein kann nur durch Beschluss, welcher mit Dreiviertelmehrheit erfolgen muss, in einer zu diesem Zweck einberufenen Hauptversammlung aufgelöst werden. Diese Beschlussfassung ist möglich, wenn bei dieser Hauptversammlung drei Viertel der Mitglieder anwesend sind. Sind nicht drei Viertel zur Auflösungsversammlung anwesend, so ist eine neue Versammlung innerhalb der nächsten acht Wochen einzuberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder mit Dreiviertelmehrheit der Erschienenen endgültig beschließt. Der Kneipp-Bund ist zu hören.
3. Die Mitgliederversammlung benennt zur Abwicklung der Geschäfte drei Liquidatoren.
4. Das bei Auflösung des Vereins **oder das bei Wegfall seines bisherigen Zweckes** vorhandene Vermögen fällt dem Kneipp-Bund e.V., Bundesverband für Gesundheitsförderung, zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu

Satzung

des Kneipp – Vereins Radebeul

Der Verein „Kneipp-Verein Radebeul e.V.“
mit Sitz in Radebeul, dessen Satzung
am
19.10.1990 errichtet ist und am
25.05.2009
eine Satzungsänderung eingefügt
wurde ,
ist im Vereinsregister des
Amtsgerichts
Meißen unter der Nummer VR 775
eingetragen.